



Gründe für Outsourcing: Sicht Management

- Konzentration auf die Kernkompetenzen
- Umlenkung von Finanzmitteln auf das Kerngeschäft (Abkehr von Diversifikationsstrategien; Reduktion der vertikalen / horizontalen Integration)
- Freisetzung von Kapazitäten
- Konzentration des IMs auf die unternehmensrelevanten Aufgaben (Fokussierung auf die strategischen Aufgaben)
- Steigerung der Qualität und Geschwindigkeit hinsichtlich eingesetzte IT-Infrastruktur und IT-Dienstleistungen
- Erhöhung der Flexibilität (z.B. hinsichtlich Kapazitätsplanung)
- Transparentere Planung
- Schneller Start Ihre Projekten

Gründe für Outsourcing: Wirtschaftlichkeit

- Kostenreduktion durch Ausschöpfung von Grössen- und Breitenvorteilen des Outsourcing-Anbieters
- Umwandlung von Fixkosten in variable Kosten
- Verbesserung der Planbarkeit der Kosten und der Kostentransparenz
- Vermeidung hoher Investitionen für neue IT oder für kapazitatativ bedingte Erweiterungen der bestehenden IT-Infrastruktur (Investitionen fallen beim Outsourcing-Anbieter an)
- Reduktion des gebundenen Kapitals
- Aufstockung liquider Mittel durch Verkauf der IT-Infrastruktur (insbesondere Hardware) an den Outsourcing-Anbieter

Gründe für Outsourcing: Technologie/Risiken

- Zugang zu speziellem Know-how (Technologie und Personal)
- Stärkung Innovationskraft / Erhöhung Innovationspotential
- Möglichkeit der Nutzung moderner Technologien ohne eigene Investitionen - Flexibilität bezüglich Kapazitätsanpassungen / -änderungen
- Verringerung / Verlagerung von Risiken
- bezüglich der Technologieentwicklung
- bezüglich der zunehmenden Komplexität des Einsatzes moderner IT
- vertraglich geregelte Abwälzung von Risiken und möglicher Gefahren an den Outsourcing-Anbieter
- Erhöhung der Datensicherheit (z.B. durch Ausweich-Rechenzentrum)

Gründe für Outsourcing: Personal

- Verringerung der Abhängigkeit von einzelnen Mitarbeitern mit Spezial-Know-how
- Verringerung des Personalbestands im IT-Bereich
- Entschärfung Personalbeschaffungsproblematik im IT-Bereich